

CHRISTOPH SUTER

200
SUT

Das religiöse Kinderlied des 19. Jahrhunderts – ein Ausdruck seiner Zeit

Beobachtungen am Liedgut
im deutschsprachigen reformierten
Raum der Schweiz



PETER LANG

Bern · Berlin · Frankfurt a.M. · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	13
I. Kirchenlieder für Kinder	15
A. Einführung	15
1. Die kirchliche und politische Situation in der Schweiz	15
2. Die theologischen Richtungen	18
3. Die soziale und wirtschaftliche Situation in der Schweiz	22
B. Das Kirchenlied gesammelt und herausgegeben für Kinder und Jugendliche	27
1. Katechismus-Lieder	29
a) Zürich 1810	29
b) Schaffhausen 1827	32
c) Kritik am Psalmensingen	32
2. Kirchenlieder für die reformierten Schulen und Kirchen des Kantons Aargau 1834	34
3. Choräle aus dem Zürcher Gesangbuch von 1853	37
4. Choräle aus dem vierörtigen Gesangbuch	40
5. Choräle aus dem achtörtigen Gesangbuch	43
a) Auswahl, herausgegeben vom reformierten Kirchgemeinderat Biel	44
b) Auswahl, herausgegeben von Johann Jacob Schäublin, Basel	46
C. Kirchenlieder in Schulgesangbüchern	51
1. Gesangbuch von Daniel Elster	52
2. Gesangschule von Theodor Rauber und Gottwald Bürli	54
3. Gesangbuch von Gustav Weber	56
D. Kirchenlieder in Sonntagschulliederbüchern	59
1. Die Liederbücher	59
2. Die Lieder	63
E. Gellert-Lieder	69
1. Gellert-Lieder in Zürich	73
2. Gellert-Lieder im Kanton Bern	75
F. Anmerkungen	79
II. Das religiöse Schullied	89
A. Einführung	89
1. Ansätze zur Erneuerung des Schulwesens in der Zeit der Helvetik	89

2. Die Schule in der Zeit der Mediation und Restauration	90
3. Die Schule in der Zeit zwischen 1830-1860	91
4. Die Schule in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts	94
B. Hans Georg Nägeli	97
1. Hans Georg Nägeli und der Schulgesang	97
2. Die Gesangbildungslehre nach Pestalozzischen Grundsätzen	99
3. Lieder von H. G. Nägeli	101
4. Wirkung H. G. Nägelis	108
C. Schulgesangbuch von Johann Rudolf Weber	111
1. Johann Rudolf Weber	111
2. Schulgesangbuch von J. R. Weber	112
a) Gliederung und Methode des Gesangbuches	112
b) Die Lieder	114
D. Gesangschule für schweizerische Schulen	119
1. Methodik	119
2. Die Lieder	120
E. Anmerkungen	123
III. Erweckliche Liederbücher	127
A. Einführung	127
1. Das Wesen der Erweckung	127
2. Die Erweckung in der Schweiz	130
B. Die Sonntagschule	137
1. England	137
2. Amerika	140
3. Schweiz	142
a) Ausbreitung der Sonntagschule	142
b) Der Sonntagschulunterricht und das Singen	145
C. Liederbücher von Kinderstunden und Sonntagschulen	147
1. Die Harmonika in Schaffhausen	147
2. Die Zionsharfe, das Berner Sonntagschulbüchlein	150
a) Die Entstehung der Sonntagschule in Bern	150
b) Das Liederbüchlein, die Zionsharfe	151
3. Die Kinderharfe, das Basler Sonntagschulbüchlein	155
4. Reiners Liederkranz, das Zürcher Sonntagschulbüchlein	158
5. Charakter des erwecklichen Kinderliederbuches	163
6. Die gemeinsamen Sonntagschullieder	172
7. Der Jugendpsalter, das Sonntagschulliederbuch der Methodistischen Kirche; englische Lieder	174
a) Die Sonntagschule der Methodistischen Kirche der Schweiz	174
b) Der Jugendpsalter	175

c) Ernst Gebhardt	178
d) Lieder aus dem Englischen	182
D. Liederbücher für Einrichtungen praktischer Nächstenliebe	185
1. Pauperismus	185
2. Lieder für Knaben in den Sonntagssälen zu Basel	187
3. Die Liederbücher für den Hoffnungsbund	194
E. Anmerkungen	201
IV. Religiöse Lieder für die Familie	209
A. Einführung	209
1. Die bürgerliche Familie als Norm	209
2. Die Lebensgemeinschaft in der bürgerlichen Familie	213
B. Liederbücher	217
1. Gebetlieder für Kinder von Johann Jakob Wick 1809	218
2. Abel Burckhardts Kinderlieder von 1845	223
3. Kinderlieder, herausgegeben von Franz Graf von Pocci um 1850	226
C. Anmerkungen	231
Rückblick	235
Anmerkungen	243
Anhang	245
Literaturverzeichnis	263
1. Liederbücher	263
2. Quellen	268
3. Weitere Literatur	270